GmeindSpiegel

Eine Beilage der Zeitschrift **reformiert**.
Ausgabe 4 | 28. März 2025

reformierte
kirche männedorf

Unsere Kirchenmusikerin über Johann Sebastian Bach:
Bach, das „Monster“ der (Barock-)Musik!

Dank seiner Musik habe ich mich entschieden, Organistin zu werden; es ist, als ob seine Musik mich an die Hand genommen und gesagt hätte: Komm, ich zeige dir eine Welt, in der jede Note zählt.
Und so bin ich auf diese Reise gegangen – voller Toccaten, Präludien, Fugen, Chorälen und endlosen Möglichkeiten, wie ein Stück immer wieder neu zum Leben erweckt werden kann.

Was drückt Bach für mich aus? Es ist diese Balance zwischen Ordnung und Freiheit. In seiner Musik ist alles so klar strukturiert – fast mathematisch – und doch kann man darin eine unglaubliche emotionale Tiefe spüren. Seine Musik ist wie ein Puzzle, das perfekt zusammenpasst, aber jedes Mal, wenn ich es spiele, entdecke ich neue Facetten; diese Kombination aus technischer Brillanz und emotionaler Intensität – das ist es, was mich an ihm fasziniert hat und immer wieder fasziniert.

Ich erinnere mich an mein erstes Bachstück auf der Orgel. Es war ein einfacher und langsamer Choral aus dem Orgelbüchlein: ‚Nun komm der Heiden Heiland‘ (BWV 599); aber für mich war es, als ob ich einen Berg bestiegen hätte. Erfolgreich!

Und dann gibt es da diesen Humor in seiner Musik – ja, Humor! Manchmal, wenn ich eine Fuge spiele, kommt es mir vor, als würde Bach zwinkern und sagen: „Mal sehen, wie du damit klarkommst!“ Er hat diese Schelmerei in seine Musik eingebaut, als ob er uns herausfordern wolle, besser zu werden, uns aber auch erlaubt, dabei Spass zu haben.

Letztlich ist Bach für mich wie ein alter Freund. Jedes Mal, wenn ich mich an die Orgel setze und ein Werk von ihm spiele, fühle ich mich zu Hause – in einer Welt voller Klang, die mir so vertraut ist und doch immer wieder Neues bereithält.
Andrea Paglia, Kirchenmusikerin

Erleben Sie Bach, ein Genie und Pionier der Musik, in einer kurzen und kompakten Reihe mit vier verschiedenen Anlässen; Sie werden viel Neues und Bereicherndes entdecken. *Weiteres: nächste Seite*

Präsidium:
Beate C. Hagen
079 808 87 01

Redaktionsteam:
Achim Kuhn, Andreas Müller,
Monika Müller, Renata Denz

Redaktionsleitung:
Renata Denz
044 921 50 03

Sekretariat:
Alte Landstrasse 254,
8708 Männedorf
044 921 50 00
info@ref-maennedorf.ch

Pfarramt:
Eva Brandin
044 921 50 04

Achim Kuhn
044 921 50 06

Anne Polster
076 534 61 36

Weitere Informationen unter
www.ref-maennedorf.ch

ZH I 507

Bach – anders als Sie dachten

Vier Veranstaltungen aus vier verschiedenen Perspektiven zu Johann Sebastian Bach

Vor einem halben Jahr fragte ich unsere Kirchenmusikerin Andrea Paglia, ob wir nicht eine Reihe zu Bach machen wollten. Sie war sofort Feuer und Flamme und stimmte den vier Veranstaltungsvorschlägen zu. Wir hoffen, dass Sie auch Feuer und Flamme sein werden: Mit Spielfilm und Konzert, mit Vortrag und Gottesdienst erleben Sie Bach ungewöhnlich anders und nah. Jeweils freier Eintritt.

Am Mittwoch, 9. April, startet die Reihe um 19.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus. Der knapp 100 Minuten dauernde **Spielfilm** «Mein Name ist Bach» wurde ausgezeichnet mit dem Schweizer Filmpreis (u.a. als „Bester Spielfilm"). Der Film entfaltet spannend Bachs Persönlichkeit, sein musikalisches Können und seine Familiengeschichte.

Am Freitag, 11. April, ist um 19.30 Uhr in der reformierten Kirche ein spezielles Bach-**Orgelkonzert** zu hören. Unter dem Titel «Klassisch trifft Jazz" werden überraschende Klänge präsentiert; denn hier werden Tradition und Moderne verbunden. Mit dem Organisten und Pianisten Evgeni Spiridonov und der Kirchenmusikerin Andrea Paglia. (Kollekte)

Am Mittwoch, 16. April, referiert Thomas Schröter (Musiktherapeut) über den positiven Einfluss der Bach-Musik auf Körper und Geist. Der Titel des **Vortrags**, der um 19.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus beginnt, lautet: «Die heilende Kraft der Musik Bachs». Beruflich und persönlich hat Schröter die heilsame Wirkung der Musik Bachs erlebt.

Am Freitag, 18. April, um 10.00 Uhr in der reformierten Kirche bildet ein festlicher Karfreitags-**Gottesdienst** mit Bachkantaten-Auszügen (aus BWV 12, 21, 99, 146) den Abschluss und Höhepunkt. Erstmals werden bei uns an diesem hohen Feiertag mehrere Bachkantaten-Teile mit vielen Profi-Musikschaffenden aufgeführt. Diese wunderbare Musik und das reiche Wort bringen das Thema «Leid und Trost» zum Leuchten.

Musikalische Leitung: Andrea Paglia.
Gottesdienstleitung: Pfr. Achim Kuhn.
Es erwartet Sie ein feierlicher Gottesdienst, der berührt und Zuversicht ausstrahlt.

Pfr. Achim Kuhn

Save the Date!

Freiwilligenfest 2025

Gerne erinnern wir uns zurück an das schöne Freiwilligenfest zum Thema „Sechseläuten" im April 2024.

Das nächste Freiwilligenfest findet am Freitag, 29. August 2025 statt.

Reservieren Sie dieses Datum bereits heute und freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Anlass!

Wir wünschen allen Freiwilligen auch im laufenden Jahr viel Freude und Erfüllung bei ihren Diensten in unserer Kirchgemeinde!

Rolf Schwarzmann, Sozialdiakon

Fit im Kopf! Gedächtnistraining

für jüngere und ältere Seniorinnen und Senioren

Geistig fit bleiben - wer möchte das nicht?
Ganzheitliches Gedächtnistraining fördert unter anderem die Konzentration, Merkfähigkeit und Wortfindung. Wir lernen mit Spass das Gehirn zu trainieren, damit wir geistig fit bleiben.

Um die Gemeinschaft zu pflegen, wird zwischendurch beim Kaffee eine Pause eingelegt.
Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Den Kurs leitet Stefanie Müller. Sie ist zertifizierte Gedächtnistrainierin.

Wichtig:
Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei 12 Personen.

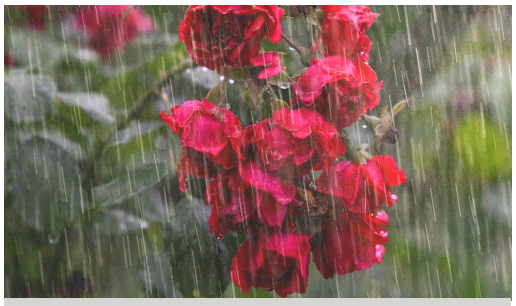
Mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr
im Ref. Kirchgemeindehaus
Kostenbeteiligung CHF 10.--/Anlass

Daten: 14.5. / 11.6. / 9.7. / 20.8. / 24.9. / 22.10. / 19.11.2025
Die Anlässe können auch einzeln besucht werden.
Bitte melden Sie sich rechtzeitig an:
Rolf Schwarzmann, Sozialdiakon,
044 921 50 05 oder
r.schwarzmann@ref-maennedorf.ch

Kirchenbank am Leue-Märt

Sa. 12. April, 9.00 – 13.30 Uhr

Unsere Kirche ist nah bei den Menschen.
Darum wird auf dem Männedörfler Frühlings-Märt wieder eine – verkleinerte – Kirchenbank auf dem Leueplatz aufgestellt werden. Dort sind Sie herzlich zu einer Tasse Kaffee, Guetzli u.a.m. eingeladen.
Die Bank lädt dazu ein, einen Moment auszuruhen, nette Leute kennenzulernen, den Märt sitzend zu geniessen oder mit einer Angestellten oder Pfarrperson der Kirchgemeinde ins Gespräch zu kommen und an unserem Glücksrad zu drehen. Kleine, aber feine schöne Gewinne erwarten Gross und Klein.
Bei trockenem Wetter sind wir für Sie dort.
Bis bald!
Pfr. Achim Kuhn



Kummer

Meine Erfahrungen

Ernsthafte Krankheiten blieben mir erspart. Bei Unfällen dachte ich öfter mal an Schutzengel, aber noch mehr arbeitete ich daran, so rasch als möglich wieder fit zu werden, da ja noch so viele Wünsche erfüllt werden wollten.

Zuversicht brachte und bringt mir jedes Mal das Wissen um Alternativen, wenn dies oder jenes nicht mehr möglich war oder ist. Und dass es hauptsächlich an mir selbst liegt, der Zukunft noch mit Erwartungen auf Schönes entgegenzusehen. Diese Zuversicht stützt sich auf einen guten Familien- und Freundeskreis, was enorm hilft, nicht in Selbstmitleid und Verzagtheit zu versinken.

Hans Steimann

Reminder

Predigtreihe: Mundartlieder

30. März, 10.00 Uhr, Kirche
«Hemmige» – und anderes Menschliches: Mani Matter,
mit Pfarrer Achim Kuhn

Mani Matter war sicher «einer der grössten Schweizer Wortkünstler», wie es DRS1 ausdrückte. Der an Religion hochinteressierte Berner hinterliess ein umfangreiches musikalisches Werk.

6. April, 10.00 Uhr, Kirche
«Das Guggisberglied»,
mit Pfarrerin Eva Brandin

Das Guggisberglied ist mit mind. 350 Jahren wohl das älteste Volkslied der Schweiz. Die emotionale, feierliche Mollweise erzählt von dem, was unsere Herzen in jedem Alter höher schlagen lässt: die Liebe.

Aus der Kipf

In dieser Rubrik erhalten Sie regelmässig Informationen zu Entscheiden und Diskussionsthemen, welche von der Kirchenpflege unter anderem behandelt wurden.

Entscheide:

Die Kirchenpflege hat die Jahresrechnung 2024 verabschiedet.
Statt des budgetierten Aufwandüberschusses von CHF 198‘000 schliesst die Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 24‘000 ab.

Weitere Themen:

Der Jahresbericht zum Geschäftsjahr 2024 wurde besprochen. Er wird mit der Einladung zur Kirchgemeindeversammlung vom 29. Juni 2025 veröffentlicht.

Beate C. Hagen, Kirchenpflegepräsidentin

Die verbeulte **Kirche**

Gottesdienst mit dem Bläserquintett Querbläch, 13. April, 10.00 Uhr, Kirche

Am Palmsonntag sind Sie herzlich eingeladen zu einer Feier mit viel Musik, von Jazz über Klassik bis zum Ländler.
In der Predigt wird die Institution Kirche in den Blick genommen, die seit längerem vorwiegend negativ in den Schlagzeilen vorkommt.
Es geht aber auch um uns selbst und unsere Sehnsucht nach dem perfekten Leben und die Frage, was ein gutes Leben ist.
Andrea Paglia begleitet uns an der Orgel.
Die Kollekte ist bestimmt für den Verein Fürenand.

Pfrn. Eva Brandin

Aufstehen! Ostergottesdienst mit Kinderprogramm

Sonntag, 20. April, 10.00 Uhr, Kirche; im Anschluss Eiertütschen

Ostern ist das Fest der Auferstehung. Auferstehung findet auch mitten im Leben statt. Nämlich dort, wo Menschen wieder aufstehen und ins Leben zurückkehren.
Auferstehung hat viel und ganz konkret mit aufstehen zu tun: Sich wieder aufzurappeln, wenn man gestürzt ist. Sich nicht die Decke über den Kopf zu ziehen und angesichts der Lage der Welt zu resignieren, weil es vieles gibt, für dass es sich aufzustehen lohnt: Menschenrechte und Nächstenliebe und Freiheit zum Beispiel.
Im Leben gibt es manchmal Zeiten, die sich wie Tod anfühlen. Ostern ist die Möglichkeit, dass etwas stärker ist als der Tod. Das feiern wir am Ostersonntag!

Musik: Priska Weiss (Posaune) und Andrea Paglia (Orgel)

Pfrn. Anne Polster

Gäste aus **Kenia**

5. Mai bis 12. Mai 2025

Bald geht es los! 20 Pfarrerinnen und Pfarrer aus Kenia machen sich mit ihrem Bischof Moses Masamba Nthukah auf den Weg nach Männedorf.

Die Vorfreude ist gross, haben mir einige der Gäste geschrieben, und die Aufregung auch. Für die meisten ist dies die erste Möglichkeit, eine Reise ausserhalb ihres eigenen Landes zu unternehmen. Einer fragt sich, ob alle in der weltweiten Kirche vor denselben Herausforderungen stehen. Eine andere möchte die Schweizer Kultur kennen lernen und die berühmte Schokolade probieren.

Sie haben mir verraten, worauf sie sich besonders freuen: Auf den See und die Berge! Denn saubere Gewässer ohne Krokodile sind für die Gäste etwas Besonderes! Und auf die historischen Sehenswürdigkeiten. Denn so alte Gebäude wie bei uns gibt es in Kenia nicht!

Am grössten ist die Vorfreude darauf, mit Euch allen zusammen Gottesdienst zu feiern! Im Leben der kenianischen Kirchgemeinden ist dies das wichtigste Ereignis in der Woche.

Am allerwichtigsten aber sind die persönlichen Begegnungen. Die Gruppe wird das Elki-Singen, die Männersache, den Konf-Unti, einen Hauskreis und die Männedörfler Ökumene kennen lernen. Eine Führung in der Produktion bei Sonova, ein Besuch im Untervogthaus und vieles mehr ergänzen das Programm.

Einige der Gäste bei einem Vorbereitungstreffen in Nairobi

Sie haben Lust, die Gäste aus Kenia kennen zu lernen, etwas über ihr Leben und ihr Land zu erfahren? Es gibt viele Möglichkeiten zur Begegnung! Freundschaften über die Kulturen sind das, was unsere Welt gerade dringend benötigt.

Pfrn. Anne Polster

Kenia-Programm

Donnerstag, 8. Mai
Ausflugsprogramm
(weitere Infos auf der Homepage und im nächsten GmeindSpiegel)

Freitag, 9. Mai, 12.00 Uhr
Spaghetti-Plausch
(bitte bei Pfrn. A. Polster anmelden)

Freitag, 9. Mai
Ausflug nach Zürich und Austausch mit Kirchenratspräsidentin Esther Straub

Samstag, 10. Mai, 18.00 Uhr
Festgottesdienst im Kirchgemeindehaus mit den Singfrauen und anschliessendem kenianischem Festessen.

Weitere Informationen zum Programm finden Sie im nächsten GmeindSpiegel und auf der Homepage.

Zwei Verabschiedungen

Unser Hauswart Hanspeter Brunner und der stellvertretende Sigrist Urs Frick gehen im April in den wohlverdienten Ruhestand.

Hanspeter Brunner

Am 1. Oktober 2013 hat Hanspeter Brunner seine Tätigkeit als Hauswart in unserem reformierten Kirchgemeindehaus aufgenommen. Hanspeter hat von allem Anfang an diese Aufgabe mit viel Elan und grossem Engagement erfüllt und es ist nicht übertrieben zu sagen, dass er zur guten Seele unseres schönen, offenen Hauses geworden ist!

Sei es, dass die Räume immer perfekt vorbereitet waren, dass die Böden geölt wurden, dass ein echter Bögg im Massstab 1:2 für das Freiwilligenfest gebaut wurde oder dass in der Coronazeit das Kirchgemeindehaus wieder in Schuss gebracht wurde: Hanspeter hat alle Aufgaben mit viel Umsicht, grosser Kreativität und handwerklichem Geschick umgesetzt. Und nicht zuletzt hat Hanspeter auch das Team mit seiner fröhlichen Art, seinem tollen Humor und seiner riesigen Hilfsbereitschaft bereichert.

Wir sind traurig, dass wir Hanspeter Ende April in den vorzeitigen Ruhestand gehen lassen müssen, freuen uns aber, dass er nun mehr Zeit mit seiner Ruth und für sich selbst hat. Und schliesslich werden wir Hanspeter jederzeit und immer wieder herzlich willkommen heissen, sei es zu einem Kaffee oder auch einfach mal auf einen Schwatz!
Herzlichen Dank, lieber Hanspeter für dein unermüdliches Engagement in unserer Kirchgemeinde. Wir werden dich vermissen!

Die Nachfolge von Hanspeter Brunner wird Herr Marco Schmid aus Hombrechtikon antreten. Wir werden ihn in der nächsten Ausgabe des GmeindSpiegels vorstellen.

Urs Frick

Vor beinahe 10 Jahren, am 1. April 2015, hat Urs Frick seine Tätigkeit als stellvertretender Sigrist in der Kirche angetreten. Dabei hat er unsere Sigristin Marlies Lenarduzzi an ihren freien Sonntagen und in ihren Ferien würdig

vertreten und als Gastgeber beim Gottesdienst viele Kontakte knüpfen können.
Wir wünschen Urs ebenfalls alles Gute für den Ruhestand, den er sich nun wirklich verdient hat. Urs Frick wird im Rahmen des Gottesdienstes vom 6. April verabschiedet.

Andreas Müller, Kirchgemeindeschreiber

Ferienwoche 2024 für jüngere und ältere Seniorinnen und Senioren

31. August bis 6. September 2025, Hotel Artos, Interlaken

Geniessen Sie eine erholsame und abwechslungsreiche Ferienwoche mit Seniorinnen und Senioren der reformierten Kirchgemeinden Männedorf und Uetikon am See.
Eingeladen sind selbständige Personen ab 60 Jahren.

Hotel/ Region:
Gemeinsam verbringen wir eine erholsame Woche im Hotel Artos in Interlaken (BE). Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Veranstalter:
Ref. Kirchgemeinde, Uetikon am See
Ref. Kirchgemeinde, Männedorf

Leitung/Auskunft:
Dorothee Nadler; 044 920 63 16
dorothee.nadler@ref-uetikon.ch

Rolf Schwarzmann, 044 921 50 05
r.schwarzmann@ref-maennedorf.ch

Reise:
Wir reisen mit dem Car der Firma Surprise. Das Ein- und Aussteigen inkl. Gepäck ist in den Gemeinden Uetikon und Männedorf möglich.

Hinreise:
Sonntag, 31. August 2025 (Zeiten folgen)

Rückreise:
Samstag, 6. September 2025 (Zeiten folgen)

Programm:
Andachten, Ausflüge, Spaziergänge oder Wanderungen, Aqua-Fit in einem Partner-Hotel und viel Zeit zum gemeinsamen Lachen, Spielen und Geniessen.

Ausflüge:
Wir bieten Ihnen Ausflugsvorschläge, Wanderungen und Spaziergänge an. Diese sind freiwillig. Sie können jederzeit einen gemütlichen Tag ohne Programm verbringen.

Preise:
Im Preis inbegriffen sind: Hin- und Rückreise, Hotel mit Halbpension und Ausflüge.

Einzelzimmer:	CHF 1'300.--
Doppelzimmer (pro Person):	CHF 1'175.--

Kosten bei Annullation:
Ab 90 Tage vor Anreise: 10%
ab 7 Tage vor Anreise: 50% des vereinbarten Preises

Reduktion:
Auf Anfrage ist eine Kostenreduktion möglich. Ihre Anfrage wird vom Sozialdiakon bzw. der Sozialdiakonin Ihrer Kirchgemeinde vertraulich behandelt.

Versicherung:
Ist Sache der Teilnehmenden. Eine Annullationsversicherung wird empfohlen (bitte selbst abschliessen).

Unterstützung:
Das Angebot ist grundsätzlich für selbstständige Seniorinnen und Senioren konzipiert. Das Team bietet bei Bedarf Unterstützung und Begleitung an.

Rolf Schwarzmann, Sozialdiakon und Team

Anmeldung

Ich melde mich/uns für die Ferienwoche 2025 in Interlaken an:

Name/n:

Adresse:

Telefon:

☐ **Einzelzimmer**

☐ **Doppelzimmer mit**

Bemerkungen:

Datum, Unterschrift:

Bitte bis 30. Mai 2025 senden an:
Reformierte Kirchgemeinde, Rolf Schwarzmann, Sozialdiakon,
Alte Landstrasse 254, 8708 Männedorf; r.schwarzmann@ref-maennedorf.ch

Veranstaltungskalender

Gottesdienste

So. 30. März, 10.00; Kirche
Gottesdienst
Pfr. A. Kuhn; Predigtreihe

So. 6. April, 10.00; Kirche
Gottesdienst
Pfrn. E. Brandin; Predigtreihe

So. 13. April, 10.00; Kirche
Gottesdienst am Palmsonntag
Pfrn. E. Brandin
Musik: Querbläch und A. Paglia

Fr. 18. April, 10.00; Kirche
Gottesdienst am Karfreitag
Pfr. A. Kuhn; mit Abendmahl
Musik: mehrere Bachkantaten-Teile

So. 20. April, 10.00; Kirche
Gottesdienst am Ostersonntag
Pfrn. A. Polster; mit Abendmahl, Kinderprogramm und Eiertütschen

So. 27. April, 10.00; Kirche
Gottesdienst
Pfrn. R. Saurenmann

Informationen zu den Kollekten finden Sie unter:
www.ref-maennedorf.ch/agenda

das ist **mehr**kirche

mehrkirche classic
Klassisch-traditionelle Predigtgottesdienste

Save the Date!

Chorprojekt Pfingsten

Schwungvolle und lebendige englische Stücke; keine Vorkenntnisse notwendig.
Proben am 4./6. und 7. Juni
Gottesdienst am 8. Juni, 10.00 Uhr
Weitere Informationen im nächsten GmeindSpiegel

Hinweis

Die nächste Gemeindeseite erscheint am 25. April 2025

Alle Informationen und Veranstaltungen finden Sie auch unter: www.ref-maennedorf.ch

Weitere Veranstaltungen

Di. 1. April, 18.45; KGH
Kino und Kirche
RADICAL; herzerwärmender, urkomischer Film; beruht auf einer wahren Geschichte

Mi. 9. April, 19.30; KGH
Bach-Reihe
Bach-Spielfilm „Mein Name ist Bach“

Do. 10. Apri, 12.00; KGH
Geselliger Mittag
Für Seniorinnen und Senioren;
Anmeldung: 044 921 50 05

Fr. 11. April, 19.30; Kirche
Bach-Reihe
Bach-Orgelkonzert: „Klassisch trifft Jazz“

Sa. 12. April, 9.00; Leueplatz
Frühlingsmarkt
bei schönem Wetter: Gespräch, Kaffee und Vieles mehr auf unserer Kirchenbank

Mi. 16. April, 19.30; KGH
Bach-Reihe
Vortrag: Heilende Kraft der Musik Bachs

KGH = Kirchgemeindehaus

Ein Geschenk der katholischen Kirche Männedorf-Uetikon: unsere neue Osterkerze – Danke!

Spirituelle Angebote

Mo. 14. April, 8.30; KGH
Morgengebet zum Wochenanfang
kleine Besinnung und offener Gebetsteil

Kinder/Jugendliche

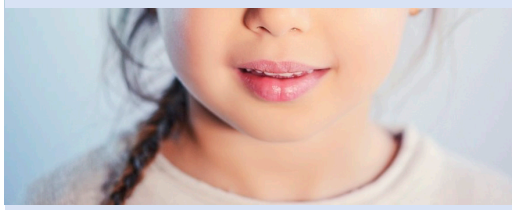
Mi. 2./9./16. April, 9.30; KGH
ELKI-SINGEN Singe mit de Chliinschte
Erwachsene singen mit ihren Kleinsten

Fr. 4./11. April, 12.00; KGH
Kolibri-Mittagstisch
Für Kids vom Kindergarten bis 3. Klasse

Fr. 4./11. April, 12.00; KGH
Domino-Mittagstisch
Für Kids der 4. Klasse bis 6. Klasse

Sa. 12. April, 9.30; KGH
Familiensingen
Kinder vom Kindergarten bis zur Unterstufe mit Erwachsenenbegleitung

Raten Sie mit, ...
...um welchen kirchlichen Begriff es sich handelt.
Die Kinder aus dem kirchlichen Unterricht erklären einen Begriff mit ihren Worten.
Die Lösung finden Sie kleingedruckt und umgekehrt zuunterst im Artikel.
Viel Vergnügen!



Kindermund

Was ist es?

Schüler und Schülerinnen des 2.-Klass-Unti erklären einen kirchlichen Begriff.

...ist riesig, also seeehr gross
...meist Holz und silbrig
...es ist wie ein doppelstöckiges Klavier
...dabei hat es viele Metallrohre, nein das sind Flöten
...man kann mit den Füssen spielen
...es macht Musik
...gibt laute Töne
...hoch und ganz tiefe Töne

Lösung: die Orgel